

Meinem lieben Schwager Robert Niederer-Huber  
und seinen Dietschwilser Schülern gewidmet.

# MAILIED

(Ludwig Hölty)

Paul Huber

**Frisch**

Violine  
Gesang

1. Will- kommen, hier her schö- ner
2. Dir kömmt der Vö- gel Lob- ge-
3. Rot stehen die Blu- men, weiss und

1. Mai, der uns- re Fleur ver- jüugt, dass rings- um Laub und
2. Sang. Der gan- ze Bü- chen- traus am Blu- men- tal ist
3. blau, und Mäd- chen pflü- cken sie und tan- zen auf der

1. Blu- men nun aus vol- len Kno- spen dringt.
2. sil- ber- klang, und Bäu- che nur- mehr drin. } Tral- la, tral-
3. grü- nen an: Will- komm, Herr Mai, will- komm!

- la, Tral- la- la- la- la- la, Tral- la- la- la- la- la
1. aus vol- len Kno- spen dringt.
  2. und Bäu- che nur- mehr drin.
  3. Will- komm, Herr Mai, will- komm!

18. März 1946  
Kirchberg str. 9